



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

22. Mai 2015

Das Wallis feiert mit an der «Fête de la Nature 2015»

(IVS).-. Am letzten Wochenende im Mai feiert die ganze Romandie ein Fest, und zwar die 5. Ausgabe der «Fête de la Nature». Zum ersten Mal beteiligt sich auch die Dienststelle für Wald und Landschaft (DWL) an diesem Anlass und lädt die Öffentlichkeit ein, das kürzlich revitalisierte Moor von Ardon-Chamoson und das neue Waldreservat «L'Arpille» zu erkunden.

Am Sonntag, den 31. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr, wird man in Workshops unter fachkundiger Leitung das Moor von Ardon-Chamoson kennenlernen. Themen werden die im Moor lebenden Vögel und Wasserlebewesen sowie die Wiesen-Biodiversität sein, und für Kinder wird es einen Malwettbewerb geben. Bei einem Rundgang auf dem neuen, mit Informationstafeln beschilderten Lehrpfad (ca. 1 km) werden die Besucher auch die vielfältige Fauna und Flora sowie die für den Moorunterhalt eingesetzten schottischen Hochlandrinder beobachten können. Zudem wird von den Gemeinden Ardon und Chamoson ein kleiner Imbiss offeriert.

Mit einer Gesamtfläche von 20 Hektaren (davon 11 Hektaren Pufferzone) ist das Moor von Ardon-Chamoson eine der letzten Naturoasen in der Rhoneebene. Das Moor ist eingetragen im Bundesinventar der Flachmoore und in jenem der Amphibiengebiete von nationaler Bedeutung und wurde von 2009 bis 2012 umfassend revitalisiert. Seither konnten sich Fauna und Flora das Gebiet allmählich wieder zurückerobern. In Partnerschaft mit den Standortgemeinden, Pro Natura, La Murithienne und der Jugendgruppe von Nos Oiseaux hat das Departement für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) daher entschieden, die Öffentlichkeit an diesem Naturerlebnis teilhaben zu lassen.

Ebenfalls im Rahmen von «La Fête de la Nature» finden am Samstag, den 30. Mai, zwei Rundgänge durch das neue Waldreservat «L'Arpille» statt, unter Führung von Biologen und Förstern der DWL. Auf dem kurzen Spaziergang für Familien am Vormittag (10 Uhr) besucht man eine Waldweide und Feuchtgebiete, während man auf dem etwas anspruchsvolleren Marsch am Nachmittag (13.30 Uhr) durch verschiedene Lebensräume im Wald, zu versteckten Baggerseen und restaurierten Gebäuden geführt wird.

Mehr über die «Fête de la Nature» im Wallis und in der ganzen Romandie auf: <http://www.fetedelanature.ch/die-fete-de-la-nature-der-ganzen-schweiz>

Für die Rundgänge durch das Waldreservat muss man sich auf dieser Website anmelden!

Kontaktpersonen:

Yann Clavien, Biologe bei der DWL - 027 607 10 32 / 079 202 95 04
Olivier Guex, Chef der Dienststelle für Wald und Landschaft, 027 606 32 05 / 079 279 84 35.

